

FH-Mitteilungen

4. Juni 2014

Nr. 64 / 2014



5. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den dualen Bachelorstudiengang Prozesstechnik im Fachbereich Chemie und Biotechnologie an der Fachhochschule Aachen

vom 4. Juni 2014

5. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den dualen Bachelorstudiengang Prozesstechnik im Fachbereich Chemie und Biotechnologie an der Fachhochschule Aachen

vom 4. Juni 2014

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 in Verbindung mit § 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723), und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Aachen vom 2. April 2012 (FH-Mitteilung Nr. 30/2012), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 1. Juli 2013 (FH-Mitteilung Nr. 65/2013), hat der Fachbereich Chemie und Biotechnologie folgende Änderung der Prüfungsordnung vom 23. August 2007 (FH-Mitteilung Nr. 30/2007), zuletzt geändert durch Änderungsordnung vom 19. September 2012 (FH-Mitteilung Nr. 105/2012), erlassen:

Teil I | Änderungen

1. In der **gesamten Ordnung** wird die Bezeichnung „Abschlussarbeit“ geändert in „Bachelorarbeit“.
2. **§ 1** wird wie folgt geändert:
 - In **Satz 2** wird die Abkürzung „GmbH“ geändert in „gGmbH“.
 - In **Satz 3** werden die Wörter „Das Kernstudium“ geändert in „Ein Teil des Studiums“.
3. In **§ 2 Absatz 1** wird der **letzte Satz** neu gefasst:

„Für ausbildungsintegrierend Studierende besteht diese Möglichkeit erst nach absolvierter Berufsausbildung (vgl. § 4).“
4. **§ 3** wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3 | Dauer, Umfang und Gliederung des Studiums

(1) Die Regelstudiendauer einschließlich der Prüfungszeit beträgt acht Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Das Studium ist modular aufgebaut.

(3) Das Studienvolumen beträgt inklusive Praxisprojekt und Bachelorarbeit 180 Leistungspunkte. Insgesamt sind davon 15 Leistungspunkte dem Erwerb außerfachlicher allgemeiner Kompetenzen vorbehalten.

(4) Das Studium schließt im achten Semester mit dem Praxisprojekt im Umfang von 15, der Bachelorarbeit im Umfang von 12 und dem zugehörigen Kolloquium im Umfang von 3 Leistungspunkten ab.

(5) Näheres zum Studienverlauf regelt der Studienplan (berufsbegleitendes und ausbildungsintegrierendes Modell) in der Anlage.

(6) Nach Abschluss der Ausbildung können ausbildungsintegrierend Studierende im Bachelorstudiengang Prozesstechnik ihr Studium zu Ende führen.“
5. **§ 5** wird ersatzlos gestrichen; die nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend neu nummeriert.
6. **§ 6 (neu)** wird wie folgt geändert:
 - **Absatz 2** wird neu gefasst:

„(2) Das Studium umfasst folgende Module:

 - Mathematik
 - Physik
 - Allgemeine Chemie
 - Angewandte Mathematik
 - EDV
 - Anorganische Chemie
 - Physikalische Chemie
 - Analytische Chemie
 - Organische Chemie
 - Technische Thermodynamik

- Chemische Thermodynamik
- Wärme- und Stoffübertragung
- Strömungsmechanik
- Thermische Verfahren 1
- Technisches Englisch
- Thermische Verfahren 2
- Chemische Reaktionstechnik 1
- Mechanische Verfahren
- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Chemische Reaktionstechnik 2
- Prozessentwicklung
- Technische Statistik und CAQ
- Projektmanagement
- Rechnungswesen und Controlling
- Prozesssimulation
- Prozessauslegung
- CAD
- Allgemeine Kompetenzen (2 Module)
- Praxisprojekt
- Bachelorarbeit mit Kolloquium“

- **Absatz 3** wird gestrichen.

7. **§ 11 (neu)** wird wie folgt geändert:

- **Absatz 2** wird neu gefasst:

„(2) Das Praxisprojekt umfasst 15 Leistungspunkte. Die Zulassung zum Praxisprojekt ist beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Dabei kann nur zugelassen werden, wer Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten erbracht hat. Zusätzlich müssen alle Prüfungen des ersten bis dritten Semesters erfolgreich absolviert sein. Über die Zulassung zum Praxisprojekt entscheidet der Prüfungsausschuss.“

- **Absatz 4** wird gestrichen.

8. **§ 12 (neu)** wird wie folgt geändert:

- In **Absatz 2** wird das Wort „Vertiefungsstudiums“ geändert in „Studiums“.

- **Absatz 3 Satz 1** wird neu gefasst:

„Die Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte. Dies entspricht gemäß § 5 Absatz 7 RPO einer Bearbeitungszeit von ca. 9 Wochen, mindestens jedoch 6 Wochen.“

- **Absatz 4** wird neu gefasst:

„(4) Zum Kolloquium wird auf Antrag zugelassen, wer alle Prüfungsleistungen des Studiums erbracht hat und das Praxisprojekt und die Bachelorarbeit erfolgreich abgeschlossen hat. Näheres regelt § 31 RPO. Das Kolloquium soll innerhalb von zwei Monaten nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Das Kolloquium umfasst 3 Leistungspunkte.“

9. Die **Anlage** wird wie folgt neu gefasst:

Studienplan

Erstes bis drittes Semester (berufsbegleitend und ausbildungsintegrierend)

Modul-Nr.	Modul	1. V Ü P	2. V Ü P	3. V Ü P	Sem. SWS	LP	PE
311007	Mathematik	3 4 -			7	9	MP
311107	Physik	3 2 1			6	9	MP
	Allgemeine Chemie	2 1 -			3	5	MP
321117	Angewandte Mathematik		2 1 -		3	4	MP
321127	EDV		1 1 2		4	6	MP
	Anorganische Chemie		3 2 1		6	9	MP
321307	Physikalische Chemie		2 1 -		3	5	MP
	Analytische Chemie			2 1 -	3	4	MP
331407	Organische Chemie			2 2 2	6	9	MP
331207	Technische Thermodynamik			2 1 1	4	6	MP
	Chemische Thermodynamik			1 1 1	3	4	MP
	Summe	16	16	16	48	70	

Viertes bis achttes Semester (berufsbegleitend und ausbildungsintegrierend)

Modul-Nr.	Modul	4. V Ü P	5. V Ü P	6. V Ü P	7. V Ü P	8. V Ü P	Sem. SWS	LP	PE
341117	Wärme- und Stoffübertragung	2 2 1				Bachelorarbeit	5	6	MP
341127	Strömungsmechanik	2 1 -					3	4	MP
341207	Thermische Verfahren 1	2 1 1					4	5	MP
	Technisches Englisch *	3 - -					3	3	MP
318007	Allgemeine Kompetenzen	2 1 -					3	3	MP
351107	Thermische Verfahren 2		2 2 2				6	6	MP
351217	Chemische Reaktionstechnik 1		2 - 2				4	5	MP
351227	Mechanische Verfahren		2 1 -				3	5	MP
	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik		2 1 -				3	4	MP
361107	Chemische Reaktionstechnik 2			2 - 2			4	5	MP
361217	Prozessentwicklung			1 - 2			3	4	MP
361227	Technische Statistik und CAQ			2 1 1			4	5	MP
	Projektmanagement *			2 - -			2	3	MP
	Rechnungswesen und Controlling *			2 - -			2	3	MP
318007	Allgemeine Kompetenzen			2 1 -			3	3	MP
371127	Prozesssimulation				1 - 2		3	4	MP
371117	Prozessauslegung				2 - 4		6	8	MP
371137	CAD				1 - 2		3	4	MP
	Praxisprojekt							15	MP
	Bachelorarbeit							12	MP
	Kolloquium						3	MP	
	Summe	18	16	18	12		64	110	

*) In diesen Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung Allgemeiner Kompetenzen jeweils im Umfang von 3 LP integriert.

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum,
PE = Prüfungselement, MP = Modulprüfung, LP = Leistungspunkte

Teil 2 | Übergangsregelungen, Inkrafttreten, Veröffentlichung

(1) Diese Änderungsordnung tritt zum 1. September 2014 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im dualen Bachelorstudiengang Prozesstechnik erstmals ab dem Wintersemester 2014/15 aufnehmen.

(3) Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Chemie und Biotechnologie vom 16. April 2014 und der rechtlichen Prüfung durch das Rektorat gemäß Beschluss vom 2. Juni 2014.

Aachen, den 4. Juni 2014

Der Rektor
der Fachhochschule Aachen

gez. Marcus Baumann

Prof. Dr. Marcus Baumann